

<https://www.youtube.com/watch?v=Q0xxb-JKIDM>

# Aeham Ahmad - Der Klavierspieler aus Jarmuk

## Bewegendes Video 29:39 min

Veröffentlicht am 27.09.2016 aufgrund des Films von Günther Atteln und Carmen Belaschk

"Der Klavierspieler aus Jarmuk" erzählt die Geschichte des syrischen Musikers Aeham Ahmad, erzählt von seiner Flucht aus Syrien und dem Versuch eines Neuanfangs in Deutschland. Ahmad wuchs in Jarmuk, in einem palästinensischen Flüchtlingslager auf. Er spielte mit seinem Klavier dort so lange in den zerbombten Straßen gegen die Schrecken des Krieges an, bis man ihm sein Instrument wegnahm und er flüchten musste. Aeham Ahmad floh aus Syrien, vertraute sich zunächst Schleppern an und nahm dann den Balkan-Fußweg, mit dem Ziel Deutschland, auf sich.

Einmarsch der IS-Truppen in Jarmuk im April 2015.

## Die Schlüsselszene der Klavier-Verbrennung

### Abschrift Video-Ausschnitt 08:17 - 09:17

**Es geschah am 17. April 2015. Es war ein Freitag. Ich schob das Klavier von Jarmuk nach Jalda, um für die Kinder im Flüchtlingslager dort zu spielen. In Jalda angekommen, war ich überrascht, jemand von den Radikalen zu sehen, schwarz angezogen. Er sagte zu mir: „Was ist das?“ Ich sagte ihm: „Das ist ein Klavier.“ „Weißt Du nicht, dass die Musik ein Tabu ist - ausdrücklich verboten.“ „Ich weiß es nicht.“ „Wem gehört dieses Klavier?“ Mein Vater war bei mir. Er antwortete schnell: „Es gehört mir.“ Wenn er gesagt hätte, dass das Klavier mir gehört, hätten sie mich umgebracht. Aber mit einem alten Mann darf man barmherzig sein. Dann hat er das Klavier in die Ecke gestellt. Mein Vater hat zu ihm gesagt: „Was hast Du vor?“ Ich habe meinen Vater angefasst und zu ihm gesagt: „Es ist o.k. - lass ihn machen, was er will.“ Er hat Benzin auf das Klavier geschüttet und es angezündet. Ich habe das brennende Klavier angeschaut und geweint. Ich bin nach Hause gegangen. Gott sei Dank bin ich nicht mit dem Klavier gestorben.“**



Bild: Screenshot 08:50

Aeham Ahmad - Der Klavierspieler aus Jarmuk